Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 131

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour. les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ersparnis-kassa des Kantons Uri in Altdorf.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gestützt auf die Publikationen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», XIV. Jahrgang, Nr. 344, 345 und 346 vom 24., 26. und 28. Dezember 1896, und auf die Tatsache, dass die Aktien Nr. 193, 194, 195 und 196 der «Gesellschaft für die Steinbrüche in Ostermündigen», mit Sitz in Ostermündigen-Waldegg, sowie die Couponsbogen zu den soeben erwähnten Aktien Nr. 193, 194 und 195 binnen der Frist von drei Jahren dem Unterzeichneten nicht vorgelegt worden sind, werden die vorbeschriebenen Aktien und Couponsbogen hiemit als kraftlos erklärt. (W. 30)

Bern, den 6. April 1900.

Der Gerichtspräsident III des Amtsbezirks Bern:
Largin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 4. April. Die Firma **Stranik & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. Juli 1899, pag. 899), Gesellschafter: Maria Stranik, geb. Strischek und Max Schmiter, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Maria Stranik, geb. Strischek, von Wien, in Zürich III, und Jacob Peters, von Rikenbach, in Veltheim, haben unter der Firma **Stranik & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Maria Stranik-Strischek und Kommanditär: Jacob Peters mit dem Betrage von siebenzehntausend Franken (Fr. 17,000). Metallwarenfabrik und Vernicklungsanstalt. Stampfenbachstrasse 17. Die Firma erteilt Prokura an Karl Stranik, von Wien, in Zürich III, den Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin.

4. April. Inhaber der Firma **Jul. Zimmermann** in Obfelden ist Julius Zimmermann, von und in Obfelden. Manufakturwarenhandlung. In Oberlunnern.

4. April. **Hypothekbank Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 57 vom 23. Februar 1899, pag. 925). In ihrer Generalversammlung vom 3. März 1900 haben die Aktionäre die Statuten revidiert und dabei das Zweckgebiet der Gesellschaft auf den Betrieb der Bankgeschäfte, vorzugsweise den Verkehr mit Hypothekartiteln, erweitert. Die übrigen Aenderungen in den Statuten berühren die bisher publizierten Thatsachen nicht. Der Verwaltungsrat erteilt Unterschrift an sein Mitglied Joh. Jacob Rudolf, von Zürich, in Zürich V, und Prokura an Heinrich Freuler, von Glarus, in Zürich V. Die Zeichnung geschieht zu zweien kollektiv, unter sich oder je mit einem der übrigen Berechtigten.

4. April. Die Firma **Arthur Niggli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Mai 1899, pag. 634) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. April. Inhaber der Firma **Ernst Siegrist** in Zürich V ist Ernst Siegrist, von Seengen (Aargau), in Zürich V. Agentur und Kommission in Kolonialwaren und Drogen. Seefeldstrasse 90.

4. April. Die Firma **Heinrich Alter, Englisches Warenhaus**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1898, pag. 1135) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. Die Firma «B. Itzigsohn & Co Warenhaus Wilhelmseck», in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 98 vom 23. März 1899, pag. 393), Kollektivgesellschaft Bernhard Itzigsohn, von Wettswil, und Leonhard Ascher, von Berlin, beide in Zürich I, betreibt unter der Firma **B. Itzigsohn & Co, Filiale Winterthur**, in Winterthur ein Zweiggeschäft und verzweigt als Natur desselben: Herren-Konfektionsgeschäft. Das Geschäftslokal befindet sich: Marktgasse 45.

4. April. Der Verwaltungsrat der **Schuhindustrie, Import amerik. Maschinen A.-G.** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 401 vom 17. März 1900, pag. 407) hat eine fernere Einzelprokura erteilt an John Frederik Stucke, von Boston (Nordamerika), in Zürich I.

4. April. In der Firma **P. Filippi** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 179) sind die Prokuren Jakob Walser und Michael Politsch infolge Widerrufs erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich numehr Sonneggstrasse 27.

4. April. Die Firma **A. Simon-Neustadt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1900, pag. 52) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. April. Die Firma **Edwin Lenzlinger** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 191 vom 10. Juni 1899, pag. 771) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. April. In der Firma **Theophil Weber** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 231 vom 10. September 1897, pag. 947) ist die Prokura des Robert Weber infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

5. April. Inhaber der Firma **Ad. Däniker** in Rütli ist Adolf Däniker-Hagnann, von Zürich, in Rütli. Kolonial-, Wurst- und Fleischwaren und Delikatessen. Bankstrasse.

5. April. Inhaber der Firma **A. Baumgartner** in Rütli ist Aloys Baumgartner, von Cham (Zug), in Rütli. Fabrikation von Webereigentensilien. Zum Weinberg.

5. April. Die Firma **C. Séquin-Bronner** in Rütli (S. H. A. B. Nr. 72 vom 7. September 1884, pag. 635) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Dessen Witwe Georgina Laura Séquin geb. Bronner, von Lichtensteig (St. Gallen), und Hilarius Knobel, von Zürich, beide in Rütli, haben unter der Firma **Séquin & Knobel** in Rütli eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Séquin-Bronner» übernimmt. Civilingenieur-Bureau. Im Haltberg.

5. April. Die Firma **J. Schächli & Söhne** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1895, pag. 1310) — Gesellschafter: Jakob Schächli, Vater, Wilhelm und Ernst Schächli, Söhne — ist infolge Hinschiedes des erstern und dahingeh. Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Wilhelm Schächli und Ernst Schächli, beide von und in Horgen (bisherige Gesellschafter), haben unter der Firma **J. Schächli & Söhne** in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schächli & Söhne» übernimmt. Mech. Messer- und Werkzeugschmiede. An der Dorfgasse.

5. April. Inhaber der Firma **Eduard Bodmer** in Rütli ist Eduard Bodmer-Keller, von Stäfa, in Rütli. Zimmergeschäft. An der Rosenstrasse.

5. April. Inhaberin der Firma **A. Egg-Bosshard** in Zürich III ist Frau Anna Egg-Bosshard, von Bülach, in Zürich III. Inkasso-, Hypothekar- und Rechtsbureau. Badenerstrasse 2, z. «Aussersiblerhof». Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hans Egg, von Bülach, in Zürich III.

5. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schappe & Cordonnat-Spinnerei Zürich** (Filature de Schappe et de Cordonnat de Zurich) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1301) hat zu seinem Präsidenten gewählt: Heinrich Grimm-Bindschedler in Zürich II (bisheriges Mitglied), und zum Vicepräsidenten: August Kaufmann-Merle in Basel (bisher Präsident). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: Der Direktor einzeln, der Präsident oder der Vicepräsident mit je einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv, sowie der Prokurist mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv. In den bisher zeichnungsberechtigten Personen ist keine weitere Aenderung eingetreten.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier.

1900. 5 avril. La maison **Fréd. Aug. Chodat**, vins et spiritueux, à Moutier (F. o. s. du c. du 18 juillet 1895), n^o 183, pag. 767, donne procuration à son employée, demoiselle Rosine Chodat, de et à Moutier.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1900. 5. April. Die Firma **Jakob Haas** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1892, pag. 230; Nr. 288 vom 16. Oktober 1896, pag. 1183, und Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14) hat Inkasso, Liquidationen und Pfandleihanstalt aus der Natur des Geschäftes gestrichen, führt also nur noch Kommissions-, Placierungs- und Informationsbureau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1900. 5 avril. Le chef de la maison **A. Lin**, à Bruyère Grandson, est A. hert Lin, de Lutry et de Riez, domicilié à Bruyère Grandson. Genre de commerce: Meunerie et huilerie.

5 avril. La société eu nom collectif **Hoirs d'Almé Lin**, à Bruyère Grandson (F. o. s. du c. du 24 novembre 1899, n^o 364, pag. 1466) a cessé d'exister ensuite de renonciation des titulaires.

Bureau de Vevey.

5 avril. Le chef de la maison **L. Boccion**, à La Tour-de-Peilz, et Léon fils de feu Jean-Louis Boccion, de Bournens, domicilié à La-Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Thés, cafés, chocolats, savons, épicerie fine et ordinaire, spécialités en mi-gros. Magasin: Grande rue n^o 30, à La-Tour-de-Peilz.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1900. 31 mars. La raison **A. Martin et C^{ie}**, à Ardon (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, n^o 39, page 250), est radiée par suite de la mort du titulaire.

31 mars. Auguste Martin, fils d'Auguste, de Lyon, domicilié à Ardon, et François-Berche, de Penthaz, domicilié à Ardon, ont fondé le 29 février 1900, sous la raison sociale **A. Martin et C^{ie}**, une société en nom collectif qui prend l'actif et le passif de l'ancienne maison «A. Martin et C^{ie}». Le siège de la société est à Ardon. Genre de commerce: la même que l'ancienne maison, soit fabrication de caractères sur bois, et de matériel d'imprimerie.

Genève — Genève — Ginevra

1900. 3 avril. Suivant statuts, datés du 22 mars 1900, et sous la dénomination de **Société de la Crèche des Eaux-Vives**, il s'est constitué une so.

ciété (titre 28 C. l.) qui a pour but de recevoir sans distinction de nationalité ou de religion, et moyennant une modique rétribution, les enfants dont les mères travaillent en dehors de leur domicile, ou sont dans l'impossibilité de les nourrir, ou de les soigner convenablement chez elles. La société a son siège aux Eaux-Vives. Font partie de la société, les personnes qui auront adhéré aux présents statuts et en auront fait la déclaration du comité. On en sort moyennant déclaration écrite faite au comité. Les sociétaires ne sont tenus personnellement à aucun des engagements de la société. Il n'est pas prévu de contributions ayant un caractère obligatoire. Les dépenses de la société sont couvertes par le montant des pensions payées, par le produit de collectes, concerts, conférences, etc., par des dons et legs, ainsi que par des contributions annuelles volontaires. La société est dirigée par un comité de 7 à 10 membres élu chaque année. Elle est engagée vis-à-vis de tiers par la signature collective du président et de l'un des membres du comité. Les convocations aux assemblées ont lieu par cartes, par affiches ou par les journaux. En cas de dissolution de la société son avoir sera attribué à une ou plusieurs œuvres de bienfaisance de la commune des Eaux-Vives. Le comité est composé de: Frédéric Reverdin, président; Pierre Bordier, pasteur; Dr. E. Guider; Dr. Ed. Martin; John Rehlfous; Jean Vailly et Louis Weber; tous aux Eaux-Vives.

4 avril. La maison Jⁿ Schärer, inscrite à Genève, pour une boucherie (F. o. s. du c. du 20. août 1883, n° 114, page 891), modifie son inscription en ce sens que le titulaire a renoncé à la boucherie et a transféré dès le 1^{er} avril 1900, son domicile commercial à Plainpalais, rue des rois, 3 où il contigue comme courtier en bestiaux.

4 avril. Le chef de la maison François Bianconi, à Genève, commencée le 8 février 1900, est François Bianconi, d'origine italienne, domicilié à Genève (où il est déjà inscrit dans la société Bianconi frères & De Camillis). Genre d'affaires: Café-Brasserie. Locaux: 2, rue Rousseau (ancien local Gardet).

4 avril. Aux termes de procès-verbal, dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 26 mars 1900, les actionnaires de la Fabrique Genevoise de meubles, société anonyme établie à Genève, (F. o. s. du c. du 3 mai 1895, n° 118, page 497) réunis en assemblée générale extraordinaire, ont pris acte du décès de John Bellamy, l'un des deux administrateurs de la société, et ont décidé la dissolution immédiate de la société. La liquidation de la société a été confiée avec les pouvoirs les plus étendus, à Antoine-Marc Cherbuliez, arbitre de commerce, domicilié à Genève, rue Petitot, n° 10. Celui-ci, en sa dite qualité, a donné procuration à Georges Wiblé, administrateur survivant de la société, domicilié à Genève, rue du Mont Blanc n° 23.

B. 27.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf

vom Jahre 1899.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll			Haben
Lastenposten			Nutzposten
I. Verwaltungskosten.			
	9,212 80	Besoldungen an die Angestellten, Sitzgelder etc.	
	350 —	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
	1,407 82	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Bücher, Inserate, Formularien etc.).	
	1,193 22	Porti, Depeschen und Telephon.	
12,204 64	39 80	Diverse. Betriebs-, Liquidations- und Rechtskosten.	
II. Steuern.			
		Bundes-Banknotensteuer.	
1,500 —			
III. Passivzinsen.			
<i>Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
	5,604 86	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
347,184 35	341,579 49	An Sparkassa-Einlagen.	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
		Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
1,600 —			
VI. Reingewinn.			
		Reingewinn pro 1899.	
89,886 81			
452,375 80			
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	1,175 31	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
	5,458 85	Rückdisconto vom Vorjahre à 4%	
	6,633 66		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 5%	6,221 16
			413 50
		Wechsel zum Inkasso:	
		Vereinnahmte Inkassogebühren	1,697 44
			7,918 60
II. Aktivposten und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	18,665 68
		Von Conto-Corrent-Debitoren	46,829 49
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
		Von Hypothekar-Anlagen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen	140,584 68
		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dez. 1899	134,014 88
			274,599 06
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	123,835 62
			150,763 44
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	2,300 —
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	229,306 75
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	56,083 80
			286,692 65
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	59,300 10
			227,392 45
		V. Diverse Nutzposten.	
		Agio auf Münzorten, fremden Noten etc.	800 54
		Rückvergütung von Betriebs-, Liquidations- und Rechtskosten	5 60
			806 14
			452,375 80

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri vom 31. Dezember 1899.

Verteilung des Reingewinnes von 1899 nach § 22*) der revidierten Statuten vom 26. Oktober 1899.

Der Reinertrag des Rechnungsjahres 1899 beträgt	Fr. 89,886 81
Hievon ab: 4 1/2 % Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000	„ 33,750 —
	Verbleiben Fr. 56,136 81
welche folgendermassen verteilt werden:	
1/4 der Staatskassa Uri	Fr. 42,136 81
1/4 dem Bankonto	„ 14,000 —
	„ 56,136 81

*) § 22: Der nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälligen Abschreibungen sich ergebende Ueberschuss fällt zu 1/4 in den Reservefonds, zu 3/4 in die Staatskassa.

Beschluss des Regierungsrates vom 4. November 1899:

Der Regierungsrat, in Ausführung des Landratsbeschlusses vom 21. September, betreffend Enthebung eines Betrages von Fr. 60,000. — aus dem Reservefonds der Sparkassa für das Schul- und Armenwesen, auf den Antrag der Aufsichtskommission, beschliesst:

- 1) Das diesjährige Ergebnis für den Reservefonds soll demselben nicht zugeschrieben, sondern verwendet werden für Tilgung der Kosten der baulichen Veränderungen in der Ankenwage und für Errichtung des elektrischen Lichtes im Kantonspital. Sollte durch diese beiden Posten die dem Reservefonds zufallende Rechnungsquote nicht aufgezehrt werden, so ist der Rest dem Konto für das Kantonspital zuzuweisen.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
11,250 Noten von Fr. 100 =	Fr. 1,125,000	26,300	1,098,700
7,500 „ „ „ 50 =	„ 375,000	12,200	362,800
18,750 Noten	Fr. 1,500,000	38,500	1,461,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 75 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 5000	Fr. 61,786. —
6 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, à je Fr. 5000	„ 30,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 91,786. —
c. 6 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, nach 8 Tagen rückzahlbar	„ 61,155. 75
	Fr. 152,941. 75

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4591 Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000	Fr. 1,323,736. —
2520 Conti, mit Guthaben über Fr. 1000, à je Fr. 1000	„ 2,520,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 3,843,736. —
c. 2520 Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar	„ 5,844,237. 01
	Fr. 9,688,023. 01

Bilanz

der
Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
(inkl. Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)
pro 31. März 1900.

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
1) Kassa	634,372	80	1) Aktien-Kapital	8,000,000	—
2) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	26,706,551	55	2) Reserve	2,110,000	—
3) Hypothekar-Darlehen	65,094,396	75	3) Dividende	27,495	—
4) Obligations-Darlehen	2,481,620	65	4) Gewinn- und Verlust	9,962	40
5) Conto-Corrent-Debitoren	7,827,740	90	5) Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	26,707,819	50
6) Effekten	1,118,201	—	6) Conto-Corrent-Kreditoren	7,831,836	45
7) Banken	235,918	45	7) Obligationen	49,207,174	05
8) Wechsel	615,189	60	8) Sparkasse	10,920,711	45
9) Zinse	748,783	75	9) Banknoten	1,000,000	—
10) Unkosten	52,687	85	10) Provisionen	9,259	—
11) Bankgebäude	305,000	—			
12) Liegenschaften	3,794	55			
	105,824,257	85		105,824,257	85

Frauenfeld, im April 1900.

(580)

Die Direktion.

(505) Zürich V, Forchstrasse 86.

Kapital-Gesuch.

Auf ein neues, gut rentierendes Haus in Zürich V werden

Fr. 2000

gesucht auf 1. Mai 1900, assekuriert Fr. 50,000. Vorgang Fr. 34,000. Offerten unter Chiffre Z D 2404 an Rudolf Mosse, Zürich. (568)

Kassenschrank-Verkauf,

feuerfest und einbruchsicher, günstige Gelegenheit. — Offerten unter Chiffre K 553 Z an die Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich. (582)

Buchführung.

Ordnung zuverlässig rasch und diskret lang vernachlässigte Buchführungen. Inventur u. Bilanzen. Bücherexperten. Einführung der amerikanischen Buchführung nach praktischbestem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch,

(505) Zürich V, Forchstrasse 86.

Schweizerischer Bankverein

Dividendenzahlung und Aktienumsatz.

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1899 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 5% festgesetzt worden und wird vom 5. dies an mit

Fr. 25 per Aktie von Fr. 500, (587)

„ 20 per Aktien-Certifikat von Fr. 400

an unsern Kassen in **Basel, Zürich** und **St. Gallen** ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt:

- a) für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 4,
- b) für die Aktien-Certifikate von Fr. 400 des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Certifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiemit die Inhaber von alten Aktien des Basler Bankvereins und solchen der Schweizerischen Unionbank, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien, bezw. Aktien-Certifikate des Schweizerischen Bankvereins ausgetauscht haben, neuerdings aufgefordert, ihre Aktien an unsern Kassen in **Basel, Zürich** und **St. Gallen** einzureichen und dagegen Aktien, bezw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselben entfallende Dividende in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich und St. Gallen, 3. April 1900.

Schweizerischer Bankverein.

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse:
Spedition Basel.

Spedition u. Kommission.

Telegramm-Adresse:
Spedition Anvers.

Regelmässiger täglicher direkter **Sammeldienst** zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen** und **Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Erpfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter **Sammelverkehr** ab **Hävre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co.**, 188, Rue Victor Hugo, **Hävre**. Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg** und **Bremen**.

Vorteilhafteste kontraktliche Uehereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für **Rheintransporte** ab belgischen und holländischen Häfen.

Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpedition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredlungsverkehr. Lagerung.

Preisbefragungen aus der Schweiz (nach **Basel** erbeten) werden umgehend beantwortet. (232)

Blankart, Pestalozzi & Co.

Zürich,

Fraumünsterstrasse 15.

Bankgeschäft.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Eröffnung von Konto-Korrent-Krediten. (963)

Eröffnung von provisionsfreien Check-Konten.

Diskonto und Inkasse von Wechseln auf das In- und Ausland.

Abgabe von Tratten und Kreditbriefen.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Vermögensverwaltungen.

Ausführung von Aufträgen an den Börsen des In- und Auslandes.

Inkasso von Coupons und verlostten Effekten.

Umwechslung fremder Banknoten und Sorten.

An die Aktionäre

der

Schnyge-Platte-Bahngesellschaft in Liquidation.

Nachdem die streitige Forderung der Berner Oberland-Bahnen durch Urteil des Schweiz. Bundesgerichtes vom 16. Dezember 1899 festgesetzt und inzwischen beglichen worden ist, sind nun alle in der Liquidation der Schnyge-Platte-Bahngesellschaft angemeldeten Forderungen berichtigt und es bleibt einzig noch das Resultat der gegen die Firma Pümpin & Herzog eingeklagten Entschädigungsforderung abzuwarten.

Zufolge Beschlusses der Liquidationskommission vom 29. März 1900 gelangt nun eine erste Liquidationsdividende von **Fr. 35 per Aktie** zur Auszahlung und kann vom 15. April 1900 hinweg bei der **Spar- & Leihkasse Bern** gegen Vorweisung und Abstempelung der Aktientitel bezogen werden. Die Aktientitel sind mit Bordereaux zu begleiten.

Bern, den 5. April 1900.

Schnyge-Platte-Bahngesellschaft in Liquidation:

(585)

H. Suter, Verwalter.

G. Kunz, Notar.

Aktiengesellschaft für Versicherungsautomaten Basel.

VII. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 25. April 1900, vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokale der Gesellschaft, Gerbergasse Nr. 24, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Verwaltungsberichtes pro 1899 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (586)
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1900.
- 4) Beschlussfassung betr. Verkauf der Automaten und Liquidation der Gesellschaft.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind im Domizil der Gesellschaft, Gerbergasse 24, vom 17. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten werden beim Eintritt in die Generalversammlung verabfolgt. Da zur Beschlussfassung über Traktandum 4 zwei Drittel des Aktienkapitals vertreten sein müssen, so bitten wir die Herren Aktionäre dringend, der Generalversammlung beizuwohnen oder sich vertreten zu lassen.

Basel, den 5. April 1900.

Der Verwaltungsrat.

BIEL. Hôtel du Nord. BIENNE.

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. — Vorzügliche Verpflegung. — Portier am Bahnhof. Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. (472) J. Meyer, Propr.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

== Staatsgarantie. ==

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuß für **Sparkassaeinlagen** beträgt 3%.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In **Zürich**: HH. C. W. Schläpfer & Cie.; in **Basel**: HH. Ehinger & Cie.; in **St. Gallen**: HH. Wegelin & Cie.; in **Bern**: HH. von Ernst & Cie.; in **Glarus**: Glarner Kantonalbank.

(368)

Die Direktion.